



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

**Sitzung des Umwelt-, Bau- u.
Grundstücksausschusses**

Sitzungsnummer:	UBGA/037/2017
Sitzungsdatum:	Montag, 03.07.2017
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:41 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

3. Bürgermeister

Peter, Thomas

UBGA-Mitglieder

Forman, Franz Xaver

Heinl, Peter

Jäger, Christian

Maurer, Marco

Patzelt, Harald

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Stellvertreter

Taschner, Anneliese

Vertretung für Herrn Werner Hetterich

Schriftführer/in

Gabriel, Bernd

von der Verwaltung

Brand, Anja

Kleinlein, Peter

Kuhl, Christin

Träger, Markus

abwesend waren:

UBGA-Mitglieder

Hetterich, Werner

entschuldigt

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 29. Mai 2017 (öffentlicher Teil)
- 2 . Aufstellung Bebauungsplan 15/1 "Werner-Gelände";
hier: Vorberatung der Einwendung von a.punkt architekten aus der öffentlichen Auslegung
- 3 . Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 770/23, Gemarkung Oberasbach, Theodor-Heuss-Str. 20
- 4 . Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen
- 5 . Radwegeplan Oberasbach;
hier: Sachstand, Priorisierung, Maßnahmen
- 6 . Mitteilungen
- 7 . Anfragen
 - 7.1 . Anfrage I StR Heintl
 - 7.2 . Anfrage II StR Heintl
 - 7.3 . Anfrage III StR Heintl
- 8 . Bauanträge

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Erste Bürgermeisterin Huber, eröffnet um 19.00 Uhr die 37. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses (UBGA). Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sowie Herrn Ehm von den Fürther Nachrichten.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Für die Sitzung ist Stadtrat Hetterich entschuldigt und wird durch Stadträtin Taschner vertreten. Der Ausschuss ist damit vollzählig und beschlussfähig.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 29. Mai 2017 (öffentlicher Teil)

einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Niederschrift über die 36. Sitzung vom 29. Mai 2017 zu.

TO-Punkt 2:

0047/6

Aufstellung Bebauungsplan 15/1 "Werner-Gelände"; hier: Vorberatung der Einwendung von a.punkt architekten aus der öffentlichen Auslegung

I. Sachverhalt:

Im Zuge der Diskussion stellt Stadtrat Forman den Antrag, die Höhe der beiden Mehrfamilienhäuser an der Albrecht-Dürer-Straße zurückzunehmen. Die Vorsitzende lässt zunächst darüber abstimmen.

II. Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 9 dagegen: 2 anwesend: 11

Die Höhe der beiden Mehrfamilienhäuser an der Albrecht-Dürer-Straße soll in den Festsetzungen des Bebauungsplanes reduziert werden.

-. -

III. Weiterer Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach empfiehlt dem Stadtrat, die Einwendungen der MI Grundstücksgesellschaft mbH gegen den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15/1 „Werner-Gelände“ wie folgt zu würdigen: Der vorgeschlagene Baukörper wird als zu massiv erachtet. Das Bauwerk fügt sich außerdem städtebaulich sowie gestalterisch nicht in den Altort Oberasbach ein und folgt auch nicht den Zielen des Rahmenplanes „Altort Oberasbach“.

Die Festsetzungen im Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15/1 „Werner-Gelände“ sollen überarbeitet werden. Die GRZ wird auf 0,4 reduziert, um diese an das geplante Baufenster anzupassen. Außerdem sollen Besucherstellplätze für die Mehrfamilienhäuser sowie deren Zufahrtbereich festgesetzt werden.

Die Änderung der Festsetzungen bedingt eine erneute öffentliche Auslegung des dahingehend geänderten Bebauungsplanentwurfs.

TO-Punkt 3:

0668

Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Fl.-Nr. 770/23, Gemarkung Oberasbach, Theodor-Heuss-Str. 20

einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 770/23, Gemarkung Oberasbach, Theodor-Heuss-Straße 20, **nicht**.

Den Befreiungen von den Festsetzungen vom Bebauungsplan Nr. 77/1 6. Änderung „Ortszentrum“ kann in diesem Umfang nicht zugestimmt werden.

TO-Punkt 4:

0646

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat ab dem Jahr 2018 in die barrierefreie Ertüchtigung der Bushaltestellen in Oberasbach einzusteigen. Die Reihenfolge der Einzelmaßnahmen der Priorität 1 werden gemäß der beiliegenden Liste zunächst bis zum Jahr 2022 festgelegt. Die Liste ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

Das Ingenieurbüro Hübner wird mit der Ausführung der Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1-9, örtliche Bauüberwachung, Vermessung) für die Maßnahmen Altenberg West und Albrecht-Dürer-Platz, auf Basis seiner Honorarangebote, beauftragt.

Die Zuschussanträge für beide Maßnahmen sind umgehend auszuarbeiten und bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

**Radwegeplan Oberasbach;
hier: Sachstand, Priorisierung, Maßnahmen**I. Sacherhalt:

Im Zuge der Diskussion stellt Stadtrat Jäger den Antrag, folgende Varianten für die Steiner Straße näher zu prüfen:

1. Umgehung unter Einbeziehung der Stadt Stein
2. Durchbruch für Fußgänger und Radfahrer ähnlich der kleinen Unterführung beim Locher Weg / Oberen Locher Weg
3. Verbreiterung der bestehenden Unterführung

Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

II. Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür:11 dagegen: 0 anwesend: 11

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Varianten zu Verbesserung der Radwegverbindung nach Stein zu prüfen:

1. Umgehung unter Einbeziehung der Stadt Stein
2. Durchbruch für Fußgänger und Radfahrer ähnlich der kleinen Unterführung beim Locher Weg / Oberen Locher Weg
3. Verbreiterung der bestehenden Unterführung

-.-

III. Weiterer Sachverhalt:

Stadtrat Peter stellt den Antrag, die Variante 3 zum Heuweg näher zu prüfen.

Die Vorsitzende stellt auch diesen Antrag zur Abstimmung.

IV. Weiterer Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür:11 dagegen: 0 anwesend: 11

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Anbindung des Heuweges an die Talstraße/ Bruckwiesenstraße näher zu prüfen.

TO-Punkt 6:**Mitteilungen**

Es liegt nichts vor.

TO-Punkt 7:

Anfragen

TO-Punkt 7.1:

Anfrage I StR Heintl

Stadtrat Heintl hat erfahren, dass von der Stadt die Auskunft gegeben wird, dass die städtischen Wohnungen verkauft werden. Er will wissen, ob das zutrifft.

Die Vorsitzende erläutert, dass sie nie gesagt hat, dass die Wohnungen verkauft werden, sondern allenfalls in einem Nebensatz, dass es sinnvoll wäre, die Wohnungen zu verkaufen.

TO-Punkt 7.2:

Anfrage II StR Heintl

Die Baustellenampel an der Hainbergstraße führt nach seiner Beobachtung zu starken Stauungen, die am morgen bis zur Bäckerei Neumeister in der Bahnhofstraße reichen können. Warum wurde die Sondernutzung und Sperrung der Straße dort genehmigt, obwohl auf der anderen Seite genügend Platz, z.B. für einen Kran gewesen wäre?

Die Vorsitzende sagt eine schriftliche Antwort durch das Ordnungsamt zu.

TO-Punkt 7.3:

Anfrage III StR Heintl

Außerdem spricht er die Haltverbote in der Bahnhofstraße an; aus seiner Sicht ist es sehr unglücklich, wie die Schilder aufgestellt wurden. Er befürchtet, dass sie auch von Bürgern teilweise verrückt wurden. Er fragt an, ob und wann die Schilder fest aufgestellt werden.

Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die Schilder zunächst bewusst probeweise aufgestellt wurden, um zu beobachten, wie die Verkehrssituation sich verändert. Sie wird die Angelegenheit morgen mit Herrn Betz näher besprechen.

TO-Punkt 8:

Bauanträge

Es liegt nichts vor.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:41 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Bernd Gabriel
Schriftführer